Fay

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Der Anfang 2
Nidras 5
Verhandlungen 8
Gehorsam?! 11
Brüste wecken Instinkte 15

Der Anfang

Hallo,
dies ist meine erste FF und ich hab mich jetzt getraut sie zu veröffentlichen *freu* Ich hoffe ihr habt viel Spaß mit Fay. (glaubt mir sie ist echt krass)

liebgrüß Gwenwhyfar_Fay

1. Kapitel: Der Anfang

Ich bin Diebin. Hey andere sind Ärzte, Psychologen oder Müllmänner (was für ein vergleich *grins*), ich verdiene einfach nur mehr!!! Nein, es kommt noch besser, ich bin "staatlichgeprüfte" Diebin, sagen wirs so ich könnte in die National Banc einbrechen und niemand würde Anstoß daran nehmen, Nein! Sie würden mich auch noch bejubeln, dass ich es mal wieder so gut geschafft hätte. *heul* Ich liebe das stehlen, dass mach ich schon seit ich 4 bin. (ein kleines Wal-Mart Auto, nichts von großer Bedeutung) *freu*. Ich war schon überall, niemand konnte mich bisher aufhalten dazu bin ich viel zu intelligent. Aber was bringt es einer Diebin mit meinen Talenten, wenn es keinen interessiert wenn ich etwas stehle? Wenn das nicht die beste Diebin deprimiert weiß ich es auch nicht?

Ach ja, kommen wir zu "staatlichgeprüfte Diebin", vor ein paar Jahren bin ich als Diebin (50% der Beute für mich, da schlag ich zu) von einem gewissen Bitterfly angagiert worden. Ich sollte in einen Hochsicherheitstostrakt einer Firma namens NSUT einbrechen und einen Hochleistungscomputerchip stehlen, schwierige Angelegenheit aber mit der richtigen Ausrüstung, genug Erfahrung und vielen Informationen kann man das schaffen... . Genau das war mein Fehler, ich hab es geschafft mit Bravour, nur was ich nicht wusste ist, dass die NSUT keine Computerchips herstellt (wie ich schlussfolgerte aus meinem Auftrag), sondern eine Geheimorganisation des Staates ist, das National Safety of Unnormal Things. Die waren echt Beeindruckt von meinen Fähigkeiten, niemand ob Mensch oder anderwärtiges Lebewesen (seitdem habe ich vieles gesehen, glaubt mir das!) hat das jemals geschafft (jetzt würde es sowieso niemand mehr schaffen ich habe das komplette Sicherheitssystem überarbeitet und die Schwachstellen die ich ausgenutzt hatte ausgebessert). Zuerst wollten sie mich töten lassen (was ihnen fast gelungen wäre), haben sich das aber noch mal überlegt und ich mich in ihr Team aufgenommen. Verrückt was?

Jetzt sitze ich hier in einem edlen Französischen Restaurant und warte darauf das dieser verdammte Hurensohn von Clanführer hier auftaucht um die monatlichen Geschäfte abzuwickeln.
"Fay ich hätte dich schon dreimal umlegen können und du hättest nichts gemerkt.

Pass auf!. Das ist dein Job." Flüsterte mir die kalte sarkastische Stimme von Droke zu. Mit einer wegwerfenden Bewegung tat ich seine Anmerkung ab und meinte: "Und was würde dir dann deine Arbeit versüßen, Schätzchen, wenn du meinen kleinen Astralarsch nicht anstarren könntest?" Er grinste und nippte an seinem Wodka: "Das ist ein Argument!" - "Hast du die drei am Fenster schon bemerkt?". Drokes Augenbraue fuhr in die Höhe und er strich sich in einer kurzen Bewegung seine halblangen schwarzen Haare zur Seite.

" Zuckerarsch, im Gegensatz zu dir war ich die ganze Zeit in dieser Welt und hab ich nicht irgendwelchen Tagträumen nachgehangen. War doch klar das Nidras seinen halben Clan als Leibwache mitbringt, aber wir haben nichts zu befürchten wenn du dabei bist. Er würde deiner schönen Capuccinohaut nicht den geringsten Kratzer zufügen." Während er lächelte hatte ich einen faszinierenden Blick auf seine Fangzähne. Ich verzog meinen Mund bei seiner Bemerkung und schlug ein Bein über das andere während ich zu einer Antwort ansetzte: "Ach, deswegen hast du mich also mitgenommen, als Sicherheitsgarantie für dein Rauskommen aus diesem beschissenen French- Restaurant. Ich bin sowieso schon hellauf begeistert mich von Nidras den ganzen Abend anschmachten zu lassen aber auf deine idiotischen Kommentare kann ich gut und gerne verzichten." Bei meiner leidenschaftlichen Ansprache sind mir ein paar Krümel in meinen Ausschnitt gefallen die ich jetzt mit einerenergischen Geste aus meinen hautengen schwarzen Armani Top wischte. Ich sah an mir herunter und seufzte, meine Kleidung heute Abend traf so gar nicht meinen Modegeschmack: ein schicker Nadelstreifenrock mit hellblauen Seidenbändern ragte gerade so bis zu meinem Knie, zehn Zentimeter spitzzulaufende schwarze Absatzschuhe zierten meine kleinen Füße und zu besagtem Armanitop besaß ich einen passend zu meinem Rock geschneiderten Blazer, das einzig gute an diesem unbequemen und unpraktischen Outfit war der Schmuck, der war echt heiß. Sollte ich heute wider erwarten Angegriffen werden könnte ich mich gleich selbst auf die Schlachtbank legen, da ich nur einen kleinen Teil meiner Grundausrüstungswaffen an meinem Körper befestigen konnte, andererseits war ich eine gute und geschickte Kämpferin.

" Du siehst zum Anbeißen aus Schätzchen... mach dir keine Sorgen er wird dich nicht anspringen und auf dem Tisch hier gleich flachlegen, da haben ich und die Jungs entschieden was dagegen." Mit diesem Lächeln was er mir zuwarf hatte er wahrscheinlich die hälfte der weiblichen Bevölkerung Chicagos zum Einsetzen ihrer Paarungsbereitschaft gebracht. Er sah aber auch verdammt gut aus! Unglaublich durchtrainiert, hoch intelligent, 1,85 groß, schöne Haut und dunkelhaarig. Ich sage immer er sieht aus wie ein muskulöser Jonny Depp. Den einzigsten Makel den Droke meiner Meinung nach hat ist sein Hang zu Blut. Er ist Vampir.

Da ich Männer manipuliere seit ich laufen kann (ich war aber auch ein kleiner Engel damals *grins*) und dies bis heute tue und ich Droke schon viel zu lange kenne und beobachte (haben Diebe nun mal so an sich), lässt mich sein Süßholzgerasspel ziemlich kalt.

" Für diese Puppenklamotten bist doch sicher du verantwortlich!? Ich weiß ja, du bist der Chef, aber wenn wir heute vom Clan angegriffen werden sollten wäre ich keine große Hilfe, nur damit ich Nidras schöne Augen machen konnte und hör auf hier Süßholz zu raspeln, das kann ich mir heute Abend echt schenken." Fauchte ich Droke böse an. Droke ist der Chef eine der besten Special Units der NSUT, der ich schon seit 2 Jahren angehöre, zu seinem festen Team gehören unteranderem ich, Phil und Solow.

Letzterer grunzte gerade auf seine Art und meinte: "Könntet ich beiden mal aufhören zu flirten und euch konzentrieren? Nidras kommt!"

1. Kapitel: Der Anfang_Ende

So das wars fürs erste. Über Kommis würde ich mich echt freuen.(wer würde das nicht)Schreibt mir einfach wies war, ich bin Kritikfähig.

Nidras

Ein ganz großes Hallo an alle die meine FF (naja , gut der erste Anfang einer FF) gelesen haben. Und nun einen *ganz_großen_riesen_mit_voller_Wucht* Umarmer an j-carry. Vielen lieben Dank für dein (mein erstes Kommi, kreisch, ich sollte mal wieder runterkommen) Kommi.
(Ich habe meine Freude lautstark im Haus verkündet und meine Schwestern sind daraufhin runtergekommen um sich nach meinem psychischen Wohlbefinden zu erkundigen, nach solidarischem mitfreuen ihrerseits haben sie mich dann gewaltsam zum Schweigen gebracht, Sooooo groß war meine Freude) Ich war ja schon froh das irgendjemand in meine FF rein geschaut hat. Aber nun Schluß mit der langen Vorrede und meinem chaotischen Familienleben.
Eine schlechte Nachricht muss ich aber noch verkünden, das Kappi ist ziemlich kurz tut mir Leid, das nächste wird echt länger, aber ich musste die Geschichte irgendwie gliedern.

Grußknuddel eure Gwenwhyfar_Fay

2. Kapitel: Nidras

Unser Tisch war so ausgesucht, dass wir die Tür, dass Restaurant und die Fenster gut im Auge behalten konnten, außerdem war der größte Teil des Lokals mit NSUT Spezialeinheiten besetzt. Wir drei hatten die Tür im Blick als Nidras und seine Vampir-Gorillas eintraten.
Nidras war nicht unbedingt der klassische Vampirtyp so wie Droke, sondern eher als hätte man ihn aus einer Boygroup geklont. Blonde halblange Haare, muskulös gebaut, markante Gesichtszüge und einen Charme bei dem sich mir jedes Mal meine Fußnägel aufrollen.
Trotzdem sollte man ihn nicht unterschätzen 1. weil er Oberhaupt des mächtigsten Vampirclans Chicagos ist, dem so ziemlich alle wirklich mächtigen und alten Vampire angehören und 2. weil er trotz seines dümmlichen Aussehens wirklich verdammt intelligent ist. (Er wurde ja nicht umsonst Oberhaupt)
Ich mag ihn nicht, er mich dafür um so mehr!
Eigentlich kann ich das auch nicht verstehen schließlich haben Nidras und ich uns nicht unbedingt unter den günstigsten Umständen kennen gelernt, genau genommen als ich seinen Clan eine sehr wichtiges Artefakt klauen wollte. *grins* Das war noch zu meiner Zeit als Hardcore Diebin (also vor NSUT).
Es gab damals fünf ziemlich (was heißt hier ziemlich) wertvolle mittelalterliche europäische Silberfiguren, die Forscher sagten damals das diese Statuen früher einer satanistischen Gruppe als Heiligtum galt und ich war mir sicher einige meiner Kunden würden für diese fünf Statuen ihre Seele verkaufen (sagt das niemals zu laut, ihr wisst gar nicht wie schnell so was gehen kann) oder mir ordentlich Kohle einbringen. Gesagt getan, ich flog um die halbe Welt damit ich mir diese Silberfiguren zusammenklauen

konnte. Nach einiger Zeit wollte ich mir dann die letzte aus einem "kleinen" Privatsitz holen. Irgendwo außerhalb von Chicago.
Kein Problem, dachte ich, was kann schief gehen du bist die Beste, du hast schon ganz andere Sachen gestohlen. Und wie wahr, es lief alles wie am Schnürchen. Nach dem sich der "kleine" Privatsitz als ein kleines Versailles!! rausgestellt hatte und ich diesen kleinen Schock erst mal verdauen musste, fing ich an.

Es war zu einfach...

Es war so als ob sich gar keiner um mich kümmern würde...

Als ob ich nicht existieren würde....

Es war mir zu unheimlich, eine innere Stimme warnte mich regelrecht vor irgendwas als ich schon tief im Haus war. Nennt es weiblichen Instinkt oder so, jedenfalls wollte ich gerade wieder abhauen, schließlich brachten mir die anderen vier Statuen genug Kohle ein um meine Schweizerkonto zum klingeln zu bringen, als das nicht mehr ging. Meinen Informationen zufolge sollte das Haus zu dieser Zeit nur von seinen Besitzern im Ostflügel bewohnt sein, aber wie reiche Leute halt so sind werfen sie ihre Pläne öfters mal über den Haufen!!! Diese reichen Leute veranstalteten einfach mal so einen Maskenball mit min.400 Leuten! Aber Hey, kein Problem schließlich war ich Profi. (Mein damaliger Kommentar: "*********[=>zensierte Version] Ich werde meinen Informanten umbringen!") da ich nun nicht mehr ungesehen zurück konnte, zog ich das Ding durch. Also runter in den Kerker, mein Pech war nur ,dass das eben kein normaler Maskenball war!!, sondern ein Vampirmaskenball/ Versammlung (Was ich damals natürlich nicht wusste, woher auch?) Mein Plan war folgender: Statue schnappen, warten bis die reichen Idioten sich zugekippt haben und dann schnellstens die Fliege machen.

Der Plan war echt gut aber leider kam mir Nidras in die Quere indem er nach seinem Baby (in diesem Fall hier die Statue) schauen wollte. Tja, nur das sein Baby gerade in der Hand einer anderen Frau lag.
In solchen Situationen bin ich echt nicht sehr zimperlich und hab ihm einfach eine ordentliche Handkante gegeben, soviel zur Theorie. In der Praxis ging das nicht so einfach denn Nidras hatte auch noch ordentlich was drauf in Sachen Kampfsport. So standen wir uns gegenüber, gleichstark, nur ich hatte die Statue. (Sein Kommentar: "Ahh, Schätzchen komm schon ich brauche die Figur, im laufe der Woche bekomme ich die restlichen vier Statuen ich hab jemanden damit beauftragt. Die Dinger sind ein altes Clanerbstück.") Das brachte mich damals aus dem Konzept und ich fand raus das Nidras einer besten Kunden war.(So ist das Leben.)
Seit dem Treffen unten im Kerker ist Nidras mir Verfallen, weiß der Geier warum, und scharwenzelte immer um mich rum bis ich ihm drohte ihn zu kastrieren (was mir fast gelungen wäre und ihn ziemlich erschreckt hat *grins*) Wir führten weiter Geschäfte, erst später als ich bei NSUT war fand ich raus das Nidras ein Vampir war und auch mit NSUT gelegentlich Geschäfte abwickelte, was er erst vertiefte seitdem ich dabei bin und brav verschiedene Verträge mit der Regierung abschloss.
Seit die NSUT rausgefunden hat das ich so einen guten Draht zu Nidras habe und die Regierung Angst vor der Unberechenbarkeit des De´emenclans hat, bin ich für alles geschäftliche mit dem Clan zuständig.

Im nachhinein habe ich mich oft gefragt warum mich Nidras damals und auch nicht später gebissen hat? Er wollte mich zu seiner Braut machen! es wäre das naheliegendste gewesen, aber er hat es nicht getan. (Wofür ich ihm echt dankbar bin, versteht das nicht Falsch) Aber...
Darüber kann ich mir später Gedanken machen oder ihn irgendwann mal fragen (obwohl ich eigentlich wissen müsste, dass ich höchstwahrscheinlich entweder eine perverse oder eine undurchsichtige Antwort bekommen werde)
Nun gut, ich sollte mich wieder auf das Geschäftsessen konzentrieren, Droke guckt mich schon böse an und Nidras kommt auch gerade auf mich zu.

2. Kapitel: Nidras_Ende

So ich weiß, diesmal ist es nicht ganz so lustig das letzte aber es ist wichtig für die folgende Story. Die nächsten Kapitel werden lustiger. I promise!
Schreibt mir Kommis!! (Das klingt jetzt nur so selbstbewusst in Wahrheit bettel' ich um Kommis)

Verhandlungen

3. Kapitel: Verhandlungen

Nidras kam mit beschwingten Schritten und einem selbstsicheren Lächeln auf unseren Tisch zu. Hinter ihm gingen seine beiden besten Freunde und gleichzeitig auch seine Beschützer und Berater, Nodoka und Wilowan. " Fay, mein Engel wie schön das es dir gut geht. Wrrrr, ich könnte dich hier und jetzt vernaschen!"
-.- Es war so klar, er kann nicht leben ohne mir einen Spruch an die Backe zu heften. *seufz* Droke war aufgestanden und musterte Nidras finster. Nidras blieb stehen und musterte Droke, ich hätte schwören können das die Luft gleich in Flammen aufgeht und wollte es mir schon mit einer Tüte Popcorn bequem machen um dieses herrliche Schauspiel genießen zu können bis ein ungutes Gefühl mir sagte das ich in dieses Blickduell eingreifen sollte da die Sache sonst eskaliert. Zum gleichen Schluss ist wohl auch Solow gekommen da er jetzt aufstand und irgendwas brummte worauf sich Nodoka und Wilowan an den Tisch setzten, als letztes warfen mir alle drei Männer noch einen entnervten Blick zu dieses Trauerspiel doch bitte zu beenden.
Ich verdrehte die Augen und meinte: "Okay Jungs, bevor ihr gleich eure Beinchen hebt um euer Revier zu markieren übernimmt das Alphaweibchen!" Bei diesen Worten registrierten beide Vampire das ich ihnen Gegenüberstand und setzten sich brav auf ihre Plätze. Innerlich klopfte ich mir für den guten Spruch auf die Schultern. Nun gut jetzt musste ich die nächsten Stunden nur noch so managen dass die beiden Männer sich nicht anfallen und die monatlichen Geschäfte abwickeln.... klingt im nachhinein ganz schön anstrengend, Männer sind genauso anstrengend wie meine eigenen Gedanken, wie konnte ich das nur vergessen. Da soll noch mal einer sagen wir Frauen wären kompliziert!!
Nach dieser komplizierten Gedankenführung krieg ich erst mal Hunger. Demnach drehe ich mich zum Ober um, dieser reagiert nicht.
Ich schnipse, der Ober reagiert nicht.
Ich winke, der Ober reagiert immer noch nicht.
Der Typ hat mich ganz sicher gesehen!!! (Der bekommt garantiert kein Trinkgeld von mir!)
"Hey!!!! Ich weiß dass ich aussehe als ob ich den ganze Tag nur Watte essen würde (das tun die Models immer), aber ob sie's glauben oder nicht ich habe echten Hunger!(Fauch) Ich wäre ihnen äußerst dankbar wenn sie ihren Oberkellnerarsch zu einer gut zahlenden Kundin bewegen würden!"

Bleib ganz ruhig Fay er hat dich einfach nur nicht gesehen. (So etwas nennt man Verdrängung.)
Als ich mich dann wieder ganz demonstrativ in Richtung Tisch umdrehe schauen mich vier männliche Augenpaare interessiert an, wahrscheinlich wie der Rest des Restaurants. Mit einer entschuldigenden Bewegung in Richtung Droke meinte ich: " Was?! Er wollte mich nicht bedienen, du weißt doch das ich an chronischem Hunger leide." - " Das ist mir aufgefallen und ich hab keine Ahnung wie du bei den Massen die du in dich reinschiebst auch nur ansatzweise diese Figur behalten hast." Nidras wendete sich zu Droke um und knurrte: " Willst du damit sagen dass Fay fett ist?"

Himmel! Herrgott gib mir Kraft!!!
Zum Glück unterbrach das Ankommen des Oberkellners die anfangende Diskussion.
" Miss, sie haben gerufen?" sagte besagter Ignorant von Oberkellner mit gewichtiger Miene.
" Ja ich habe gerufen, ich hätte gerne die 105, die 56, den Salat 206 und noch ein paar eingelegte Antischocken, dazu... was meint ihr Jungs? Ein trockener Rotwein und für mich persönlich noch einen Wodka-Tonic" beendete ich meinen Aufzählung mit einem freundlichen Lächeln.
Bei meiner Ausführung ist die linke Augenbraue des Kellners immer höher gewandert und seine behandschuhte Hand zog einen Stift um sich meine Bestellung zu notieren. Nachdem er dies penibel genau getan hatte wollte er sich schon umdrehen, doch mit einer eleganten Bewegung hielt ich ihn fest. "Schätzchen, wollen sie nicht die Herren Fragen ob diese nicht auch etwas zu speisen wünschen?" Jetzt entgleiste dem Oberkellner seine affektierte Miene einen kurzen Moment. HAH, aber lang genug das ich das sehen konnte, er hatte es also vergessen (*grins* und das als Oberkellner, er war wahrscheinlich zu geschockt von meiner Riesenbestellung). Das bot Angriffsfläche.
Außer Solow der noch etwas bestellte wollte niemand mehr was (Wodka, Whisky u.s.w ausgeschlossen) was ja irgendwie klar war, die Vampire würden sich nachher entweder Konserven aufmachen oder sich erst mal Abendessen fangen. (Hört sich das zu brutal an?) Na, ja kommen wir zum geschäftlichen, ich lehnte mich in meinen Stuhl zurück und fixierte die Männer/ Vampire vor mir.
" Nun gut Nidras kommen wir zum Geschäft, vorweg eine Mahnung ein paar Leute deines Clans wurden erwischt. Wenn sie schon Hunger haben, ich sag dir das jetzt als Geschäftspartnerin und zu meinem Vorteil, dann sollen sie ihre Fressorgie doch bitte so abwickeln das das keiner merkt." Nidras Stirn hatte sich bei meiner kurzen Mahnung gekräuselt, dann meinte er ernst: "Keine Sorge dafür werde ich sorgen und wenn es nur für dich ist, das du weniger Papierkram erledigen musst. (Er grinste mich entnervend strahlend mit seinem Zahnpastalächeln an)" Ich rollte mit den Augen und flehte Gott um Geduld an. " Die NSUT braucht ein paar OP-63 und wir hatten gehofft dass der Clan uns welche verkauft oder wir vereinbaren wieder einen Tauschhandel. Denk drüber nach. 2. Hast du die bestellte Ware mit? Das Geld müsste überwiesen sein." Er stimmte mir zu und sah mich dann auffordernd an.

Ich nickte einem Agent am Nachbartisch zu und er stand auf sowie Nodoka. Beide verschwanden durch die Tür. Alle weiteren Verhandlungen unterbrach der mit unserem Essen ankommende Kellner. Er stellte die angeforderten Fressalien vor mich hin.
"Fay, ich....." fing Nidras an zu sprechen.
" Ich...."
"... esse dann will ich nicht gestört werden!" Droke grinste mich schelmisch an. (Verdammt, er kennt mich zu gut.) Alle Männer sahen mir gespannt bei meiner Nahrungsaufnahme zu. (Ganz ehrlich ich kann wirklich unglaublich schnell essen!! *g*) Als Nidras sicher war das es ungefährlich war mich anzusprechen und noch grünes Licht von Solow bekam sprach er mich an. Ich tupfte mir gerade in feinster Tischmanier den Mund ab. (Nach meiner sehr undamenhaften Fressorgie, jetzt aber mal ehrlich wer soviel esse kann wie er will soll das doch bitte schön auch tun.)
"In diesem Monat haben wir eine Interessante neue Waffe bei den Tschokma gefunden, ein Tarnanzug..... (Na toll ein Tarnanzug=> sarkastisch).....ein Silber-Magie

Gemisch passt sich zu 100% an den Körper an, lässt dich mit der Nacht verschmelzen (okay, ich nehm alles zurück), kann nicht geortet werden, ist durch nichts zu enttarnen außer Chamäleonaugen.....(meine Träume sind wahr geworden *Augen_Glänz*)....wir können nicht damit anfangen, der Tarnanzug nimmt keine Vampire an. Wir sind zwar schon am forschen, aber ich glaube kaum das wir daraus was machen können. Ich dachte der NSUT ist es einen guten Preis wert es an Menschen und anderen Lebewesen auszuprobieren." Droke zog seine Stirn in falten nahm noch einen großen Schluck Whisky und fragte dann Nidras: "Und was soll uns der Spaß kosten? Ich meine da wir so großzügig über den fehltritt deines Clans hinweg gesehen haben... (Schmutziges Grinsen von Drokes Seite) möchte ich doch hoffen du erkennst das an. "-" Ich will kein Geld." Das verblüffte mich genauso wie sein Kumpel, Solow, Droke und mich. Jetzt bimmelten bei mir sämtliche Alarmglocken, irgendwas hat Nidras vor, er ist kein sehr geiziger Vampir aber auch keiner von der Sorte -Ich brauche noch einen dritten Insel der Philippinen weil ich einfach nicht weiß wohin mit meinem Geld. Ich konnte mir einen entsetzten Blick nicht verkneifen und zog dann misstrauisch meine Augenbraue hoch. "Ich will dass du Lilith um die Ecke bringst!"

"....."

.....das musste ich erst einmal verdauen.....
Okay Stopp, zurückspulen..... und wieder abspielen.

Droke brauchte wohl auch seine Zeit kam aber früher zu sich als ich und fragte ziemlich laut und direkt: "Warum?" Ja, das würde mich auch mal interessieren, mal ganz davon abgesehen das das unmöglich ist, ich meine Lilith zu töten. Jetzt sah ich Nidras wie ein Auto an, überlegen, meine Stirn legte sich in Falten, meine Wut fing an zu brodeln und dann war ich nicht mehr zu halten.....
" WAS GLAUBST DU WER DU BIST? ICH TU VIELES, ICH HABE KEINE HEMMUNGEN(schon lange nicht mehr) ABER NOCH BIN ICH NICHT DEINE PERSÖNLICHE KILLERIN!!!!!!!"
Ich sprang auf und sah ihn mit vor Wut blitzenden Augen an. Er, genauso wie Droke sah mich entsetzt von meinem plötzlichen und eigentlich völlig unbegründeten Ausbruch geschockt an. Ich sah ihre verständnislosen Blicke, ich konnte es richtig in ihren Köpfen arbeiten sehen was dieser doch sehr weibliche Hysterieanfall bedeuten könnte.
Solow nippte mit einer kritisch hochgezogenen Augenbraue an seinem Whisky.
" Ich geh mir mein Näschen pudern." schnaubte ich einmal beruhigend durch die Nase, warf anmutig mein haar nach hinten und machte einen theatralischen Abgang Richtung Toiletten.

Hinter mir warf sich die Männerwelt noch einmal verwunderte Blicke zu. Nidras sah Droke an und fragte stumm: "Was hat sie denn?"
Solow brummte: "Besser du schaust nach ihr."

3. Kapitel: Verhandlungen_Ende

Gehorsam?!

4.Kapitel: Gehorsam!?

Als ich nach meinem seltsamen (für die die Zusammenhänge nicht verstehen, also die Männer und bisher ihr auch aber das wird sich gleich klären) Anfall ging ich zielstrebig auf die Damentoilette. (Findet ihr nicht auch das es da immer so extremst stinkt, ich meine so á la manche haben ihre Tage, Putzmittel und verschiedene Kosmetika Haarsprays und dem billigem Parfüm der Putze. *echt übel* egal wie teuer das Restaurant ist.) Ich stützte mich auf ein Waschbecken.

Einatmen, Ausatmen, Einatmen....

(Ist ja okay ich bin ja nicht blond) <<Anm. der Autorin: Es tut mir leid Toni und Sassa und auch allen anderen die in diesem Moment blond sind. Vorrauschauend möchte ich mich für alle Vorurteile, Beleidigungen etc. entschuldigen. Es ist nicht so gemeint./ Naja meistens/ Nehmt mir meinem Sarkasmus, schwarzen Humor usw. nicht übel. Er kommt ja von Fay. /Ausrede!!/>>

Ich glaube ich muss euch einiges über Lilith erzählen, sie ist eine Vampirin, aber nicht nur irgendeine Vampirin, sie besitzt außerordentliche magische Fähigkeiten (wenns nur das wäre) aber sie so etwas wie der Messias der Vampire. Die Allerhöchste der Höchsten. Ich traf sie vor nicht allzu langer zeit einmal zufällig und sie hat mich ziemlich beeindruckt, ich meine wie schafft es eine Frau den Großteil der Vampire unter ihre Fuchtel zu bekommen und die hören dann auch noch auf sie!? Respect!! Diese Frau soll ich töten? Sie kontrolliert die Vampire immoment noch zum Guten, natürlich ist sie eine riesige Gefahr für die NSUT, sollte sich ihre Meinung gegenüber der Menschheit (oder besser gesagt allen anderen Lebewesen ändern) hätten wir ein riesiges Problem. Ihre gute Meinung gegenüber dem (normalen) leben ist natürlich nicht bei allen Vampiren sehr beliebt aber Nidras habe ich bisher anders eingeschätzt....

Moment mal, das wirft die Frage auf was Nidras mit Liliths Tod bezwecken will? (Mädchen, bist du heute langsam *seufz*) Was hat er vor? Ich glaube ich muss ihn besser im Auge behalten und besser kontrollieren in was er überall so drin hängt, da ich nicht vor habe auch nur mit dem Gedanken zu spielen Lilith ein Haar zu krümmen (Ich will damit nicht sagen dass es nicht schon versucht wurde aber man hört da ja so ein paar Gruselgeschichten bei denen sich selbst bei mir eine Gänsehaut einstellt.)

Ganz in Gedanken versunken stand ich so da als ich auf einmal Schritte vor der Tür vernahm und sich diese aufschob. Droke sah herein und schloss in aller Seelenruhe die Tür hinter sich. (Nur zum besseren Verständnis, wir befinden uns immer noch auf der Damentoilette.) Ich sah ihm mit hochgezogenen Augenbrauen zu. Droke musterte mich wie ein Suizid gefährdetes Ei das gerade im begriff war sich von der Tischkante zu rollen.

" Ich glaube du hast dich in der Tür geirrt oder gibt es da ein paar Dinge von denen ich nichts weiß?"
Jetzt lächelte er wieder, kam auf mich zu und meinte mit einer sexy rauen Stimme (miau): " Ahh, du hast deine Ambitionen mich runterzumachen also doch nicht abgelegt, das sagt mir gerade alles über deinen momentanen Zustand, er kann ja nur besser sein."
"Ach" sagte ich spitz, verschränkte meine Arme und drehte mich in Richtung Spiegel. (Und wer jetzt glaubt ich hätte vergessen dass er ein Vampir ist und man ihn somit nicht im Spiegel sehen kann, vergessen der irrt. Ich weiß wahrscheinlich am besten welche Schrittfolge er als nächstes abwickeln wird *grins*)

Also blickte ich in den Spiegel, der natürlich nur eine Person zeigte, mich. Aus den Augenwickeln nahm ich wahr das Droke relativ nah an mich rangetreten war. Ich blickte mir selbst in die Augen aber das hielt ich nicht lange durch.
Ich hasse es Leuten lange in die Augen gucken zu müssen, Auge verraten einem immer die Gefühle der Leute und meine verrieten mir dass ich immer noch ziemlich aufgewühlt war. Ich weiß nicht wirklich ob ihr mir nachempfinden könnt warum ich mich eigentlich so aufrege oder aber ihr findet dass ich übertreibe. Eigentlich bin ich mir selbst nicht so ganz sicher warum. Ihr müsstet diese Frau kennen lernen sie ist die Wucht mich macht es wahrscheinlich so wütend das man von mir verlangt jemanden zu töten der mich so beeindruckt hat und immer noch so begeistert. (Puuhh, der Abend heute sollte eigentlich relaxter werden.)
Ich streckte eine nach hinten aus und massierte mit ihr meinen Nacken dabei lehnte ich meinen Kopf zurück und schloss entspannt die Augen. (Jetzt müsste eigentlich auch Droke kapieren dass ich mich gerade versuche zu entspannen.) plötzlich nahm ich Atem in an meinem Ohr wahr " Soll ich ihn für dich töten? Er macht dir immer nur Scherereien."

Ich riss meine Augen entsetzt auf. (Super das war's mit Entspannung, war ja klar er ist schließlich ein Mann! Es war einfach zu viel verlangt mal auf die stillen Momente einer Frau Rücksicht zu nehmen *schluchz*) ich bekam vor Staunen meinen Mund nicht mehr zu." Du willst was?!..... nein warte das war nur rhetorisch, so reagiert man eigentlich auf so eine Angebot. Wie kommst du auf diese bescheuerte Idee? Hast du gar keinen Anstand? Ich sollte gerade damit beauftragt werden jemanden, was heißt hier jemanden, Lilith, zu töten und mach mir hier Gott weiß was für Gedanken und dann kommst du mit so was!" bei meinem sehr enthusiastischen Redeschwall war er vollkommen Ruhig geblieben hatte nur leicht die Augen verdreht schließlich kannte er mich ja und wusste das ich grundsätzlich alles was er sagte in frage stellte " Das sind ja ganz neue Töne. Ich denke er geht dir so auf die Nerven?"
- "Kein Grund solch drastische Maßnahmen zu ergreifen."
(Mein Kastrations-Versuch außer acht gelassen, das ist was anderes) Mit einmal packte er mich an meinen Armen, drehte mich zu sich um und verzog sein Gesicht zu einer wütenden Maske und mit lauterer stimme wies er mich zurecht
"Schätzchen, er geht hier nicht nur um dich. Hast du dir mal überlegt das Nidras gerade Hochverrat vorgeschlagen hat? Was das für die NSUT bedeuten könnte? Denke einmal über deinen Horizont hinaus!" (natürlich hatte ich das bedacht, ein wenig langsam aber, aber wir wollen uns ja nicht beschweren, normalerweise bedenke ich alle Variablen)
" Kein Grund mich anzuschreien" zischte ich, "natürlich habe ich das bedacht! Aber was

ist wenn er einen anderen Grund hat den wir noch nicht kennen. Außerdem habe ich echt keine Lust auf einen Aufstand des Clans. Was willst du tun? Ich weiß nicht ob es dir aufgefallen ist aber wir brauchen ihn, die NSUT ist lange nicht mehr so mächtig wie noch vor 100 Jahren, wir können es uns nicht leisten die wenigen Verbündete zu verlieren die wir haben, jedenfalls nicht bis wir nicht endgültig wissen was Nidras vorhat. Wenn die Anzahl der Vampire weiter so steigt haben wir in 50 Jahren ein echt großes Problem. Noch geht es der NSUT gut aber glaub nicht der Vorstand, du inbegriffen könnte das vor mir geheim halten (Drokes Miene wurde noch ein paar Nuancen missmutiger und er knurrte nur: "Du hast die Vorstandssitzungen ausspioniert!") Die Neuzugänge sind auch nicht mehr das was sie mal waren." (Tja ich glaube ich hab voll in schwarze getroffen.)
Droke schwieg drückte sogar noch fester meine Arme, so das es schmerzte.

JETZT REICHTS! Boss hin oder her ich halte das nicht länger aus.

Mit einem Schritt verlagerte ich mein Gewicht und trat ihm die Beine weg und legte ihn elegant auf den Rücken. Geschmeidig und ohne eine Miene zu verziehen kam er auf. (Ganz wie man es von einem Vampir erwartet) Ich saß auf ihm und sah ihn trotzig an: "Ich hoffe du gehst mit allen Frauen so umsichtig und zärtlich um".

Er grinste packte meinen Arm und warf mich über sich, ich drehte mich so in der Luft das ich mit dem Gesicht zu ihm und auf allen Vieren aufkam. "Nur wenn sie genauso zartfühlend, hübsch und ruhig sind wie du... Du hast meine Schwäche ausgenutzt." - "Tja, du konzentrierst dich immer nur auf ein paar Sachen und vergisst dabei immer deine Umwelt." Er grinste und zog gleichzeitig eine Augenbraue hoch, er sah dabei aus als hätte man dem Teufel eine verdammt hübsche Jungfrau geopfert. (Da zerfließt mein Frauenherz.:))
Droke kam zu mir herüber und richtete meinen Kragen, sah an mir herunter (und registrierte natürlich ganz nebenbei, meinen Rock der bei meiner Aktion von vorhin so hoch gerutscht war das er erheblich mehr Bein zeigte als unbedingt nötig. *Seufz* aber seit wann haben denn Röcke auch Mitleid mit ihren Besitzerinnen) Dabei streiften seine Finger meinen Hals und ich bekam eine Gänsehaut, er grinste, eine äußerst seltsame aber auch hocherotische Stimmung kam zwischen uns auf. (Was ich garantiert nicht beabsichtige)

"Mhmhm *hüstel*, diese jungen Leute heutzutage, sie streiten sich, dann lieben sie sich wieder. Aber bei einem so hinreißenden jungen Ehepaar wie sie es sind wird doch nachher im bett noch was gehen."

"....."

Bei diesen Worten drehten Droke und ich unsere Köpfe zur Seite und sahen ein älteres Geschöpf um die 50 in einem Fuchsienbraunen Kostüm in einer Toilettenkabine stehen, die Dame trug zusätzlich zu ihren Kostüm noch passend farbene Schuhe, Handtasche, Handschuhe und Hut mit schwarzen Federn. Selbst ihr Haar hat einen Silber-roten Schimmer. Trotz ihres Alters besaß sie ein sehr angenehmes und immer noch sehr junges Erscheinungsbild. Alles in allem dürfte sie im Herbst gut untertauchen können.
Da ich erst jetzt merkte dass mein Mund immer noch offen stand schloss ich ihn

wieder und richtete meine Kleidung wieder in ihren Urzustand.

Die Dame sah zwar meine Kleidungsnot, aber ignorierte dies großzügigerweise. Dann setzte sie sich in Richtung Waschbecken in Bewegung, als wurde die Queen persönlich ihren Untertanen ein Blick auf ihre Privatsphäre erlauben.

Die Queen wusch sich ihre Hände und wurde dabei von meinen und Drokes blicken verfolgt (wir stehen immer noch mitten im Raum, seine Hände an meinem Kragen, ich allerdings jetzt mit ordentlicher Kleidung.) Sie ging zur Tür drehte sich noch einmal um und über ihr erhabenes Gesicht strich ein verträumtes Lächeln: "Sie sind mir schon vorher aufgefallen, ein so schönes Paar. Aber Mädchen lassen sie sich eins sagen sie haben da einen herrlichen Ehemann tun sie was er sagt so ein Mann kann ihnen schnell weggeschnappt werden, was glauben sie würde ich tun wenn ich ein paar Jährchen jünger wär? Nicht das sie kein atemberaubendes Wesen wären aber Männer mögen es wenn man (Frau) ihnen gehorcht." sie lächelte noch einmal und schritt dann hoheitsvoll aus der Tür.
Erst jetzt ließ Droke meinen Kragen los und grinste mich an.
"Sag nichts!"
"Wie waren deine Worte von vorhin, du achtest nicht auf deine Umgebung oder so ähnlich?" Für diese Worte fing er sich einen verdammt bösen Blick ein. (Wenigstens hat er sich nicht zum Thema Gehorsam geäußert.) Zusammen gingen wir aus der Damentoilette um sich wieder dem eigentlichen Problem zuzuwenden.

4. Kapitel: Gehorsam!?_Ende

Brüste wecken Instinkte

Kein groß rumgeschnacke! Es geht (endlich) weiter im Text.

5.Kapitel: Brüste wecken Instinkte

Solow saß immer noch auf seinem Platz er war eher der Schweigsame Typ. Groß, verdammt groß über 2m, französischer Jamaikaner und hatte das Ausmaß eines Elefanten. Er hatte eine Schwäche für Fay, sie wollte zwar nicht beschützt werden und sie glaubte zudem noch sie müsste es gar nicht. Aber er war der Meinung das diese Frau die Gabe hatte in jedes Fettnäpfchen zu treten, meistens konnte sie gar nichts, aber auch (*hust, hust*) gar nichts dafür, sie fiel einfach immer hinein. So hatte Solow es sich zur Aufgabe gemacht diese kleine Frau (Sie reichte ihm gerade so über die Hüfte) zu beschützen.
Er hatte in ihren Augen gesehen das sie dieses Stimmungstief das Nidras in ihr ausgelöst hatte, nicht allein Überwinden könnte also hatte er seinem Boss ein Wink mit dem Zaunfahl versetzt. Er würde sie ärgern und das würde im Gegenzug Fay wieder aufmuntern. Er griff immer erst dann in ihre Streitigkeiten ein wenn es wirklich nötig wird und das würde man bei den beiden 1. hören und 2. würde wahrscheinlich schon das erste Mobiliar durch das Restaurant fliegen.

Als das nicht passierte konnte er davon ausgehen das beide sich wirklich aussprachen. Ein paar Minuten später tauchten beide wieder auf dabei sah sein Boss aus als hätte er eine Erleuchtung gehabt und strahlte für seine Verhältnisse eine gut gelaunte Erhabenheit (er grinste sogar dreckig) aus, während Fay grummelnd und mit leicht verschobenem Äußeren auftauchte (Frisur ein wenig durcheinander und Klamotten leicht verrutscht).

***

Droke hatte in ihre Augen geblickt als er sie festgehalten hatte und sich mal wieder nicht zurückhalten konnte. Angst! Vor ihm? Als er dann etwas fester zugedrückt hatte (vollkommen unabsichtlich natürlich, er war einfach so in Rage gewesen) erwachte ein Instinkt und sie wehrte sich gegen ihn. In diesem Augenblick wusste dass er zu weit gegangen war und ließ sie gewähren.
Sie hatte ihre Unsicherheit mit einem Spruch übertüncht und er ist dann auf ihr Ablenkungsmanöver eingegangen. Als sie dann dort stand mit hoch gerutschten Rock (klar, das fällt ihm auf) und durchwuscheltem Haar da konnte er nicht anders und musste zu ihr gehen, wie eine Biene die vom Honig angezogen wird. Er konnte ihre Gänsehaut sehen genauso wie ihre Unsicherheit die sie schon immer gekonnt überspielt hatte.
Als dann diese alte Schachtel aufgetaucht war blieb er die Ruhe selbst, wozu aufregen? Fay dagegen war die ganze Angelegenheit etwas unangenehm und sie zupfte ihren Rock zurecht. Er ließ sie trotzdem nicht los als die Alte dann anfing vom

Gehorsam zu schwafeln musste er sich krampfhaft das lachen verkneifen, denn die warnenden Blicke mit denen Fay ihn immer wieder bedachte waren köstlich.

***

Wir gingen wieder zu den anderen und setzten uns an den Tisch zurück. Ich konnte Nidras Blicke auf mir spüren und sah ihm kurz in die Augen. Seine Pupillen verengten sich leicht. Ahhh, was ist? Hängt mir irgendwo Klopapier? (Ist mir auch schon passiert *seufzt*)
Kurzer Klamottencheck, na gut ein wenig verschoben aber sonst.... Moment mal.... Natürlich! ....Mann und Frau gehen auf Damentoilette, Frau kommt durchwuschelt wieder raus, Mann sieht aus als ob er ein Honigkuchenpferd verschluckt hätte, das kann nur Missverständnisse geben -.- . "Hey du Pseudovampir was hast du mit meinem Engel gemacht?"
(Nidras, halt einmal in deinem Leben deine Klappe!)Wäre ja auch en Wunder gewesen wenn ihm nichts aufgefallen wäre. Droke fixierte Nidras und sein Blick wurde kälter als der Nordpol: "Eifersüchtig? Falls du vergessen hast du bist im Moment nicht gerade ihr Lieblingsvampir, oh Sorry das warst du ja noch nie." Ein verdammt dreckiges Grinsen zierte sein Gesicht. (Oh, bitte!! Männer sind die besseren Zicken...)
Da muss ich einfach eingreifen: "Wenn ich nicht wüsste, dass ihr zu hundert Prozent der männlichen Rasse angehört, würde ich auf zwei scheintote schwesterlichen Jungfern tippen die den ganzen Tag nichts besseres zu tun haben als den Dackel zu füttern, das Gebiss zu suchen und sich zu streiten." Okay die ganze Situation bedurfte härterer Waffen, da half nur eins....
Ich setzte mich hin stützte mein Kinn auf meine Hand und bot so einen faszinierenden Blick auf mein gut proportionierten Ausschnitt, lächelte alle mit einem viel versprechenden Lächeln an und überschlug meine Beine. (Männer sind so berechenbar!)
Sämtliche Männer am Tisch schwiegen, (nicht das Solow im Allgemeinen viel reden würde, aber man muss nur wissen wie mans macht und schon liegt dir die komplette Männerwelt zu Füßen) gute Gelegenheit wieder Ordnung herzustellen "Setzt euch!" Wie Aufziehpuppen ließen sich die beiden Vampire auf ihre Stühle gleiten ohne einem Blick von meinem Ausschnitt zu nehmen. "Gut da wir das jetzt geklärt hätten", dabei veränderte ich meine Sitzposition ein wenig und ließ meinen Rock noch ein wenig Hochrutschen, dabei sah ich Nidras an, " und jetzt will ich Antworten klar Nidras?" (Ich fühlte mich gerade wie eine Hypnotiseurin) "Alles was du willst, Sonne meines Herzens." Als Belohnung, dass das Hündchen so brav war bekam er ein bezauberndes Lächeln geschenkt. "Gut, nur zur Wiederholung du willst das ich Lilith töte? Wieso?"
Tja, wären Brüste ein Allheilmittel und würden sie immer funktionieren würden wir Frauen wahrscheinlich auf Händen getragen, aber da Nidras sich gerade gefangen hatte (Was natürlich nicht gut ist!) und mir jetzt in die Augen sah (Merde!) rutschte ich meine Kleidung wieder in ihre Ursprungsposition und sah in tödlich an. (Sonst funktioniert das eigentlich immer)

Sein Blick veränderte sich und er sah mich an: "Verdammt guter Versuch Babe und ich wär fast darauf reingefallen aber ich lasse mich nicht von dir manipulieren (Strahlendes Lächeln seinerseits), außer... du würdest mir die Ehre erweisen mich als meine Ehefrau zu begleiten und mir Gehorsam leisten."(Schockschwere Not) Ich glaube ich meine Augen hatten in diesem Augenblick immense Ähnlichkeit mit

Autoscheinwerfern.

Stopp! Jetzt fing er auch an mit "Gehorsam", in welchem Jahrhundert leben wir? Zweimal an einem Abend war zuviel, das halten meine Nerven nicht aus. Ich bin eine selbständige erwachsene Frau warum bringen immer alle meinen Namen automatisch mit Gehorsam in Verbindung? (Das ist eine gute Frage und hat große Chancen länger diskussionsfähig zu sein.) Als neben mir prustendes Geräusch entstand, drehte mich in die Richtung aus der es kam und sah noch wie ein grinsender Droke sich mit einer Serviette den Mund abtupfte. Na ganz Toll! Jetzt hatte er auch noch wieder Blut gerochen, diesen Abend sollte ich aus meinem Kalender streichen. (und am besten auch aus meinem Gedächtnis)

" Möchtest du irgend etwas intelligentes Einwerfen Zuckerwölckchen? Nein? Gut dann wäre es besser du würdest deine große Klappe halten" mit einem giftigen Blick sah ich ihn an. "Liebling, ich bin schon tot! Du kannst mich nicht ein zweites mal töten. Sei eine liebe Ehefrau und mach Platz." ich kommentierte diesen Satz mit einem entsetzten Schnauben und warf Droke höchstens einen Tabasco Blick zu, während dieses Arschloch mich mit voller Breitseite anstarrte. Ich sah ich noch missmutiger an und nahm einen kräftigen Schluck Wodka.

Nidras aber sah die Sache wohl von einem anderen Standpunkt aus. "Was!? Ich möchte doch schwer hoffen das mein Engel nicht an Männermangel bei der NSUT zu einer Verzweiflungstat greifen musste", er nahm meine kleine Hand in seine Braungebrannte, küsste sie (Uäh) und sah mich entsetzt an, " das würdest du mir doch nicht antun und diesen Aushilfsvampir heiraten, oder Schatz?

"Aushilfsvampir?! Ich werde für ihren Ehemann gehalten und nicht du! Klar soweit! Und selbst wenn, dich geht das gar nicht an, was der Engel macht geht dich gar nichts an!" Jetzt diskutierten die schon wieder über mich als wenn ich nicht da wär. Zu alle Überfluss streikte gerade meine Frisur und fing an sich aufzulösen.

Verzweiflungstat liegt in greifbarer nähe!!!!

AAHH! So kann ich nicht arbeiten! Okay, die Situation ruft ja regelrecht nach Plan B.
(Plan B wurde in den letzten drei Sekunden angefertigt)
Tun wir das womit keiner rechnet...

Ich knurrte: "Hör mir zu ich spaße nicht ich will wissen wieso? Treib keine Spielchen mit mir du weißt das mag ich nicht."

Okay, es reicht!

In einer Einzigen Bewegung zog ich einen Dolch aus meinem Rock sprang rittlings nach Rechts auf Nidras Schoß und hielt ihm meinen Dolch an die Kehle. In diesen wenigen Sekunden hatten sich das halbe Personal und ein par Gäste aufgerafft und ein paar Schwerter, Uzis und M16 hervorgezückt. Sämtliche dieser Waffen zielten auf,

ja auf wen schon, auf mich.

Die paar Gäste die zu keiner der vorhandenen Parteien gehörten saßen geschockt da, eine ältere Dame wurde ohnmächtig und eine andere hielt immer noch ein Schneckenhaus in der Hand, welches sie ursprünglich genüsslich ausschlürfen wollte.

Ich sah aus den Augenwinkeln das Droke den NSUT Agents zu verstehen gab sie sollten sich nicht auffällig benehmen. Definiere: keine Waffen zücken, bitte kein Gemetzel und alle Ruhe bewahren. (Das sind Männer da ist es überflüssig das zu sagen, weil diese Dinge zu tief verwurzelt sind. Die Frauen wissen schon was ich meine, alles was Geld kostet wird als sein Eigentum bezeichnet und fällt somit in die Kategorie: Muss beschützt werden.)

Ich indessen sah Nidras mordlustig an und spielte mit meinem Dolch an seiner Kehle.
"Fay, komm da sofort runter und lass Nidras leben! Oder willst du von seinen Leuten abgeknallt werde? Wir brauchen ihn noch, schon vergessen?" Droke.
"Pff, wer hat mir denn vor gar nicht allzu langer Zeit angeboten ihn zu töten?"
Ein tödlicher Blick, der mit gleicher Münze zurückgezahlt wurde unter mir protestierte es gerade: "Hey der Amateur hätte das niemals geschafft!" - "Klappe!" zwei Dumme ein Gedanke "misch dich nicht in unseren Streit ein!"
Ich sah Droke verächtlich an: "So wichtig ist er nun auch wieder nicht!" ("Hey!") Man konnte richtig sehen wie Droke um Geduld bat, er fing noch mal von vorne an und sprach mit einer Stimme mit der man normalerweise kleinen Kindern die Welt erklären will: "Fay hör mir zu, falls es dir nicht aufgefallen ist aber er könnte dich in wenigen Sekunden Verletzen oder Töten!" - "Na und? Dann schneide ich ihm die Kehle durch." sagte ich ungerührt.
Droke knackte gefährlich mit seinen Finger und ich hatte den leisen Verdacht das sollte mich Nidras nicht töten, es auf jeden Fall Droke tun würde.

Jetzt mischte sich Solow ein : " Engel, sei Vernünftig und komm her. Da stehen eine Menge Vampire die ihre ungeteilte Aufmerksamkeit auf dich gerichtet haben."
Mein Lächeln streifte ihn kurz als ich antwortete: " Ach Solow, die würden mir nie was tun. Nicht wahr, Nidras? Weißt du was mich unheimlich abnervt? Wenn man mir meine Fragen nicht beantwortet und das ganze wäre ja auch halb so schlimm wenn meine Frage belanglos wären aber das sind sie in diesem Fall nicht, oder Nidras Schatz?"
Wilowan machte anstalten seinem Boss tatkräftig unter die Arme zu greifen und mir sein Samurai Schwert unter die Nase zu halten aber dieser gebot ihm mit einer Hand einhalt.
Er lächelte " Ich kenne diesen Dolch, (Kastration!!) ein gutes Stück und Geweiht. Wilowan sollte sie mir damit was abschneiden, bleibt es ab, verstanden? (Zustimmendes Nicken von Seiten Wilowans.) Gut! Könntet ihr uns freundlicherweise einen Moment alleine lassen?"
Er richtete diese Frage eigentlich an niemand Bestimmten, aber es hielt trotzdem keiner für nötig darauf zu reagieren. (Ohh, Armer Nidras er hat anscheinend Autoritätsprobleme)
" DAS WAR EIN BEFEHL!"
Seine Männer gingen widerwillig, aber sie taten es.

Anders war es da mit den NSUT Agents. Nidras lächelte dreckig und fuhr seine Krallen

aus und packte meinen Nacken.
" Droke könntest du bitte so freundlich sein und mit deinen Leuten verschwinden..."
An Drokes Mine konnte man erkennen das er überhaupt nichts von der Idee hielt.
"..... oder soll ich ihr das Genick brechen?" Mit diesen Worten packte er ein wenig fester zu.

Ich tat nichts. Warum auch, passte in meinen Plan. Schließlich hatte ich von Anfang an das Ziel verfolgt mit ihm allein zu sprechen.

Droke sah mich an und suchte meine Zustimmung. "Geh schon er wird mir nichts tun." Es behagte ihm immer noch nicht aber er drehte sich um und war im Begriff zu gehen als Nidras noch sagte: "Ach, Droke könntest du bitte das Licht aus machen und die Jalousiengitter runtermachen. Ich habe lieber ungestörten Sex!" Droke knurrte, bölkte noch ein paar Agents an, die wenigen Zivis die sich noch im Restaurant befanden mitzunehmen. Wenig später fuhren die Jalousien runter und das Licht ging aus.

5. Kapitel: Brüste wecken Instinkte_Ende

Sorry ihr Lieben, aber ich hab ja schon mal erwähnt, dass ich nicht sonderlich begabt bin in Sachen Technik. Genaueres in der Kapitelerklärung. (Ich hoffe ihr wisst was ich meine)

Eine rundumschlag Umarmung für euch alle!

Fay